



wir die ÖVP Gemeinderäte und Ihr Bürgermeister
wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2020



*Liebe Gemeindebürger,
seit nunmehr 5 Jahren bin ich als Obfrau
für die VP Tulbing unterwegs. Viele Projekte
konnten von uns im Gemeinderat vorange-
trieben und umgesetzt werden. Im Blattin-
neren finden Sie detaillierte Informationen
dazu. Ich bin mir aber auch bewusst, dass
wir nicht alle Wünsche erfüllen konnten.*

Viele Bürger fragen warum noch immer nicht mit dem Bau der Wohnungen bei der alten Volksschule begonnen wurde. Die Marktgemeinde hat das Grundstücke mittels Baurechtsvertrag an den gemeinnützigen Wohnbauträger GEDESAG übergeben. Im Winter 2018/19 wurde mit den Abrissarbeiten begonnen, und die Ausschreibung durchgeführt. Leider konnte das vom Bauträger eingereichte Projekt nicht wie geplant realisiert werden, da die Baukosten um mehr als 30% über den Schätzkosten lagen und das Land NÖ in diesem Fall keine Fördermittel zu Verfügung stellt. Daher erfolgte eine Überarbeitung und Neuplanung des Projektes. Im Oktober

wurde der neue Plan eingereicht und den Anrainern vorgestellt. Ich kann Ihnen versichern, die Gemeindevertretung ist im ständigen Austausch mit dem Bauträger um weitere Verzögerungen möglichst zu vermeiden. Die Bauverzögerung ist zwar nicht wünschenswert, der Gemeinde entstehen dadurch aber keine Mehrkosten.

Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man wenn 5 Jahre seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen sind. Aus diesem Grund möchten wir einen Überblick zu den Themenbereichen aus 2015 und den dazu umgesetzten Projekte zeigen.

Anna Haider

Gastronomie-, Heurigen- und Müllabfuhrkalender 2020
Damit Sie auch im Jahr 2020 keine Termine versäumen, finden Sie als Beilage den praktischen Kalender, der in vielen Haushalten bereits einen fixen Platz hat. Falls er in Ihrer Zeitung fehlt, melden Sie sich telefonisch, wir stellen Ihnen den Kalender gerne zu.
0664/514 45 33 Anna Haider

> UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT >

Wohnraum schaffen

Nicht jeder in der Gemeinde kann oder will sich ein Haus leisten. Aus diesem Grund wurde auch die Möglichkeit in der Mauritiussgasse geschaffen **Genossenschaftswohnungen** zu errichten. Auch in der Katastralgemeinde Tulbing werden derzeit an zwei Standorten Wohnungen bzw. später auch Reihenhäuser errichtet. Mit dem Beschluss der neuen Flächenwidmung und der Kaufoption, hat die Gemeinde erstmals die Möglichkeit Grundstücke **für Einfami-**



Schlüsselübergabe Landesrat Wilfing mit neuen Bewohnern in der Mauritiussgasse

liehnhäuser umzuwidmen. Die Vergabe der Grundstücke obliegt der Gemeinde. Die Preisgestaltung wird weit unter den derzeit am freien Markt verfügbaren Grundstücken liegen. Somit ist es uns gelungen, auch für unsere Gemeindebürger leistbaren Wohnraum zu schaffen.



Gerichtsgasse: Grundstücke für Einfamilienhäuser

Verkehrssicherheit ausbauen

Das Thema Verkehr ist immer ein aktuelles Thema und daher haben wir mit verschiedenen Maßnahmen versucht den Verkehr zu beruhigen bzw. auf Situationen aufmerksam zu machen. Mit baulichen Maßnahmen wurde die **Kreuzung** beim Gericht L118 entschärft und eine **Ampel** sowie ein **Fußgängerübergang** in Tulbing/Klostergasse geschaffen. Die Einfahrtsgeschwindigkeit ins Ortsgebiet bei der Volksschule wurde mit einer **Verkehrinsel** reduziert. Verschiedene **Bodenmarkierungen** machen darauf aufmerksam die Geschwindigkeiten zu reduzieren. Laufend mobile **Geschwindigkeitsmessungen** in den Ortsgebieten und Installation von fixen Geschwindig-



Verkehrinsel Volksschule



Geschwindigkeitsmessungen



Neue Ampel Klostergasse

keitsanzeigen werden durchgeführt. Durch Gespräche mit dem Verkehrsverbund konnte die neue direkte **Buslinie 411 zum Bahnhof Tullnerfeld** geschaffen werden, womit die Fahrzeit von 40 auf 15 Minuten reduziert wurde.

Digitalisierung und Breitband

Innerhalb von 2 Jahren wurde mit der Breitbandmilliarde das Breitbandnetz in der Gemeinde ausgebaut. Dank der Unterstützung von Franz Fertl der ein Experte in der Branche ist, konnten wir für den gesamten Ausbau die Förderungen abholen und somit alle Ortsteile mit schnellem Internet versorgen.

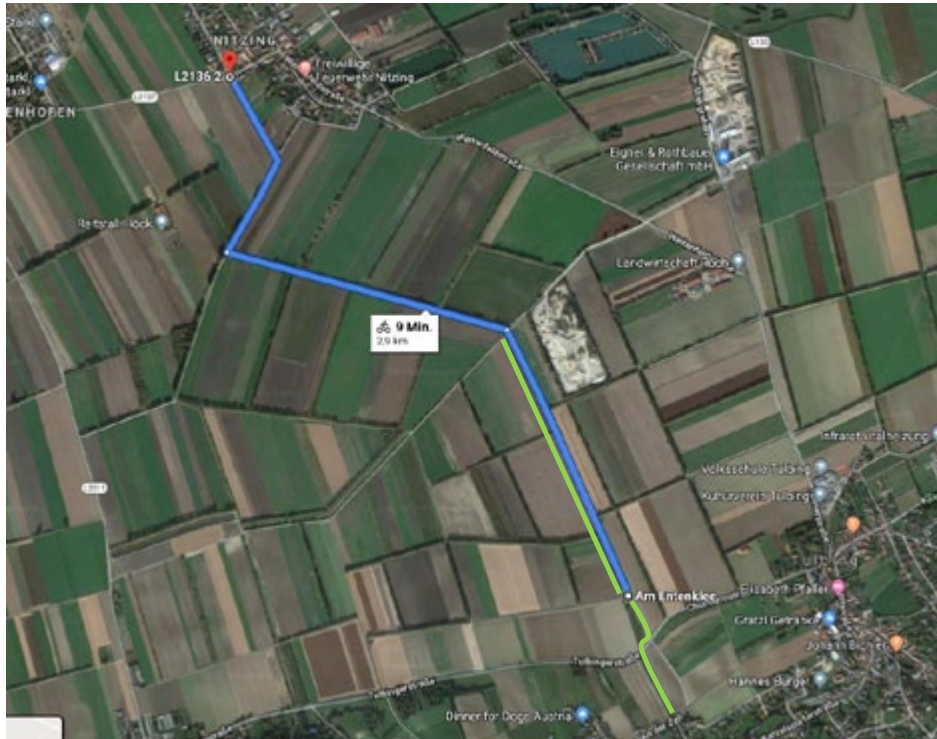


Franz Fertl, Thomas Buder beim ersten ARU in Chorherrn

Vorinformation: **Wahlauftakt der Volkspartei Tulbing mit Programm- und Kandidatenpräsentation**
Sonntag, 12.01.2020 im Veranstaltungszentrum Tulbing

> UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT

Radwegenetz weiter ausgebaut



Radweg nach Tulln (Nitzing)

Mobilität verändern bedeutet auf der einen Seite die Möglichkeit zum Umstieg auf das Rad zu schaffen, aber auch seine Gewohnheiten zu ändern. Mit dem Radweg von Katzelsdorf zum „Gericht“ wurde im Zuge des Kreuzungsumbaus der L118 der erste Schritt geschaffen. Mit dem Ausbau nach Tulln wird die Anbindung des Radweges zur Donau realisiert. Die Bauarbeiten für den ersten Teil haben im Dezember begonnen und werden im Frühjahr fertiggestellt.



Landeshauptfrau Mikl Leitner bei der Verkehrsübergabe des Radweg und der Kreuzung

Sicherung der Wasserversorgung

In den letzten 5 Jahren wurden über 500.000,- Euro in die Erneuerung unserer Wasserversorgung investiert. Der heiße Sommer 2019 hat gezeigt wie wichtig die Investition in die Technik war, um die ausreichende Wassermenge zur Verfügung stellen zu können. Im Dezember 2018 wur-



Verlegung Leitung Tulln – Tulbing



Spatenstich in Tulln Versorgungsleitung Tulbing

de das Wasserlieferübereinkommen mit Tulln im Gemeinderat beschlossen. Es bleibt bei unserer Eigenständigkeit der

Wasserversorgung. Eine zweite Versorgungsgarantie zu unserem Brunnen, sowie die Reduktion der Härtegrade auf 14 Grad deutsche Härte wird dadurch im Herbst 2020 Realität. Die Versorgungsleitung von Tulln nach Tulbing wurde bereits im Sommer 2019 verlegt. Derzeit wird an der Projektierung der Anlage im Brunnen Tulbing für die Einspeisung des Wassers gearbeitet und die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2020.



UV-Entkeimung Brunnen Katzelsdorf

> UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT > > UMGESETZT >

Bildung und Freizeit



Mit dem Bau der neuen Volksschule am Ortsrand von Tulbing haben wir den richtige Schritt in die Zukunft gesetzt. Unsere Schule bietet für 200 Schüler Platz. Derzeit besuchen 110 Kinder unsere Volksschule. Auch die Nachmittagsbetreuung (GTS) wird sehr gut angenommen. Das Areal bietet viel Platz zum Bewegen. Es steht der Turnsaal, der Multifunktionsplatz und der heuer eröffnete Spielfreiraum zu Verfügung. Außerhalb der Schulzeiten können der Multifunktionsplatz und Spielplatz von der gesamten Bevölkerung benutzt werden.

Um allen Kindern die Möglichkeit zu bieten den Kindergarten ab 2 ½ Jahre zu besuchen, war es notwendig eine sechste Gruppe zu installieren. Der Kindergarten in Katzelsdorf bietet Platz für fünf Gruppen und kann nicht mehr



erweitert werden. Es ist uns aber durch die gute Kooperation mit Schule und Land NÖ gelungen, im Schulgebäude einen eingruppigen Kindergarten zu eröffnen. Die Kindergartenkinder können auch den Turnsaal den Multifunktionsplatz und den Spielplatz mitbenutzen.

Klimaschutz – aktiv handeln

Nicht erst jetzt, sondern ein Schwerpunkt der letzten 5 Jahre war die Einsparung von Ressourcen und Energie sowie die Reduktion des CO₂ Ausstoß. Folgende Investitionen wurden im Bereich Klimaschutz getätigt. Die neue **Volksschule** wurde in **Niedrigenergiebauweise** errichtet. Das neue **Heizwerk** wird mit Biomasse aus der Region betrieben, womit auch das Musikerheim und das VAZ anstatt mit Gas nun mit „Biwärme“ versorgt werden. Eine **Photovoltaikanlage** mit 40 kWp am Dach der Volksschule versorgt die Schule sowie das Heizwerk mit Sonnenstrom und hat seit der Inbetriebnahme im Dezember 2018 mehr als 44.000 kWh Strom erzeugt und

24.800 kg CO₂ eingespart. Für die **E-mobilität** wurden 6 Ladepunkte in der Gemeinde geschaffen und zwei alte Gemeindefahrzeuge durch zwei geförderte E-Autos ersetzt. Eine große Investition war der Umstieg von den alten Straßenlampen auf **LED-Leuchtmittel**. Mit der Umstellung wird der Stromverbrauch der Ortsbeleuchtung um mehr als 60% reduziert. Verbesserte **Busanbindung zum Bahnhof Tullnerfeld** durch die Buslinie 411. Mit dem **Verzicht auf Glyphosat** wurden wir „Natur im Garten“ Gemeinde und bepflanzen jedes Jahr neue Flächen mit Blumenwiesen wie bei der Volksschule.



360° Foto vom Dach der Volksschule



E-Auto und sechs Tankstellen



Biomasseheizwerk



Erfahrung bei der Gemeindemesse gesammelt bez. LED-Leuchten



Glyphosatfrei

„VP Frauen aktiv“ Das Damenpreisschnapsen fand heuer im Gasthaus Pfaller statt

Wir Niederösterreicherinnen ist eine Teilorganisation der Volkspartei. Die Tulbinger Damen sind in unserer Gemeinde sehr aktiv. Fixpunkte im Jahresprogramm sind der Cocktailabend, das Damenpreisschnapsen und die Agape nach der Adventkranzweihe. Mit dem Ertrag aus der Agape werden soziale Projekte unterstützt. Zusätzlich haben sich die Damen heuer an der Barrenovierung beteiligt. Die Kosten für die Beklebung der neuen Bar wurden von „Wir Niederösterreicherinnen“ übernommen. Bei Interesse am Programm bei Johanna Eckerl (0664/811 20 78) melden.



Neue Bar VAZ Tulbing

Die „Wir Niederösterreicherinnen Tulbing“ luden zum Damenpreisschnapsen ein. Das Gasthaus Pfaller war an diesem Abend fest in „Frauenhand“. Nach drei Stunden stand die Siegerin fest. Gewonnen hat Christine Richter vor Elisabeth Wurzinger beide aus Katzelsdorf. Den dritten Platz konnte Verena Bührhofer aus Wilfersdorf für sich entscheiden. Die Obfrau Johanna Eckerl bedankte sich bei der Organisatorin des

Turniers Rosa Solhart und bei den beiden Schiedsrichtern Herbert Rössler und Thomas Buelacher. Rosa Solhart ist es gelungen, dass alle Spielerinnen mit einem Preis nach Hause gehen konnten. Bürgermeister Buder und Vizebürgermeister Haider gratulierten ebenfalls den Gewinnerinnen sowie den „Wir Niederösterreicherinnen“ zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Adventagape



Auch heuer fand wieder die Agape nach der Adventkranzweihe in die Volksschule statt. Bei Punsch, Brötchen und Keksen konnte man den ersten Advent ausklingen lassen. Der Reinerlös wird wieder einem karitativen Zweck zugeführt.

„Senioren aktiv“

Ferdinand Lechner und sein Team bietet den Senioren ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

Im Herbst wurde der Kurs „Fit for Internet am Handy“ angeboten. Die TeilnehmerInnen üben mit Begeisterung und freuen

Es stehen Heurigenbesuche sowie Ausflugsfahrten am Programm. Im Sommer wird im Gasthaus Pfaller ein Grillabend veranstaltet. Ein Fixpunkt im Programm ist alljährlich die Mutter- und Vatertagsfahrt. Mit sehr viel Engagement wird der Seniorenfasching organisiert. Der Seniorenfasching ist durch seine Showeinlagen weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt. **Im Jahr 2020 findet der Seniorenfasching am Donnerstag, 14.02. mit Beginn um 14.00 Uhr statt.**



sich sehr, dass sie nun ihr Smartphone viel besser nutzen können. Die Damen und Herren wollen sich nach Kursende weiterhin treffen, um ihr Können zu perfektionieren.

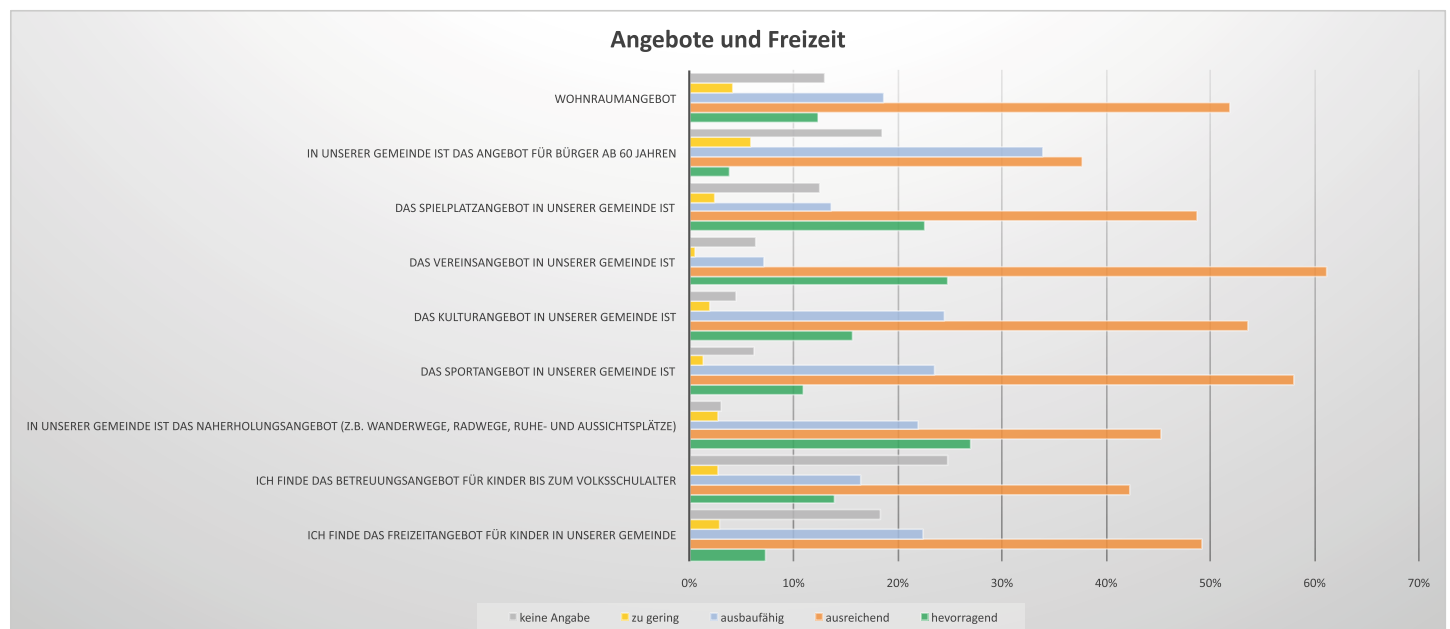
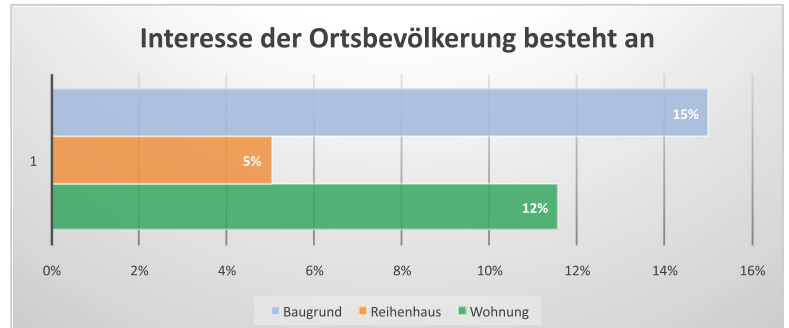
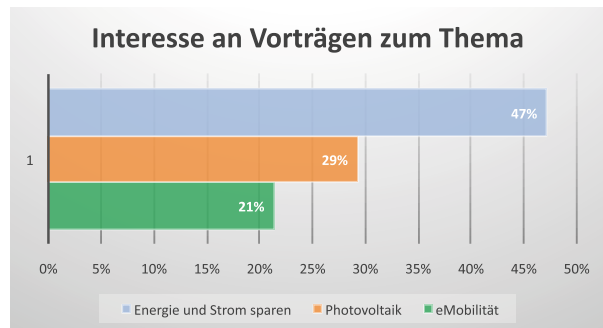
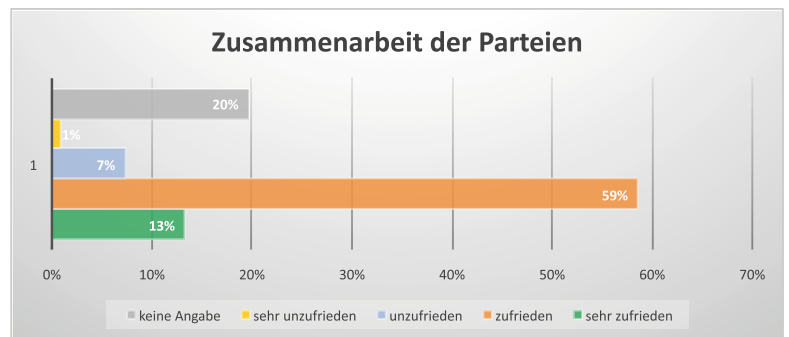
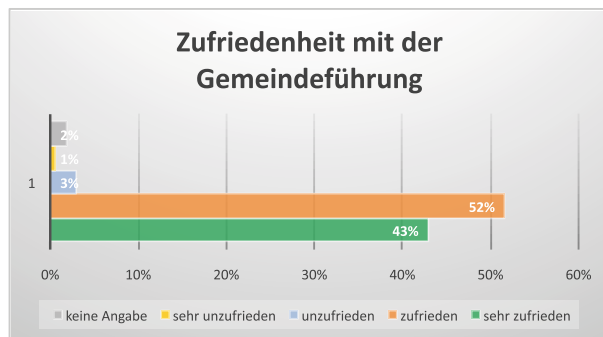
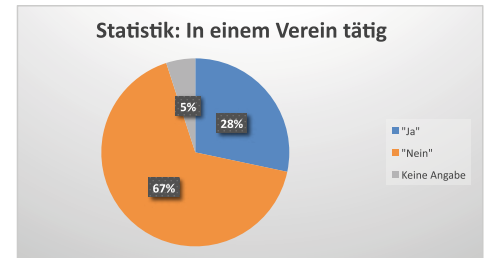
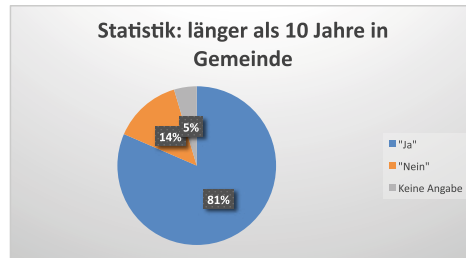
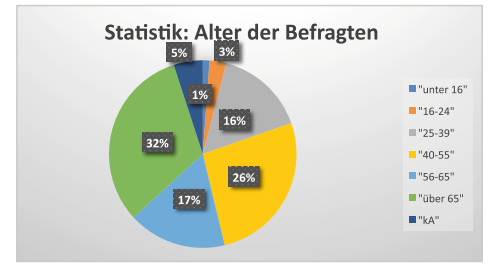
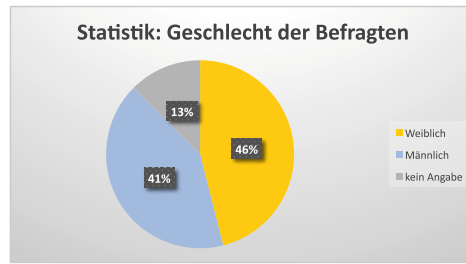
Cocktailabend

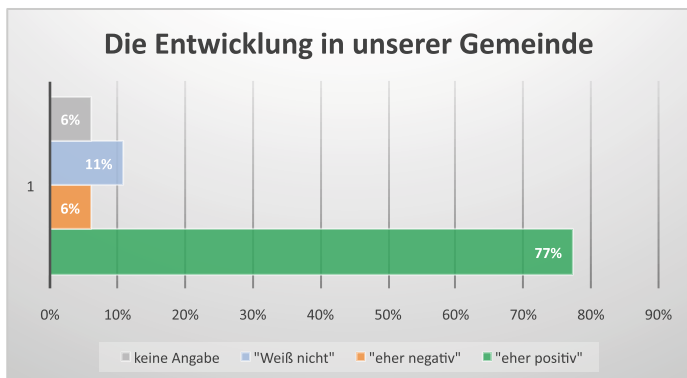
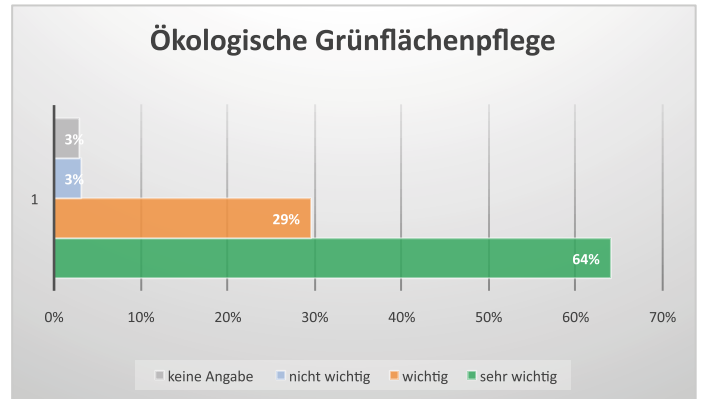
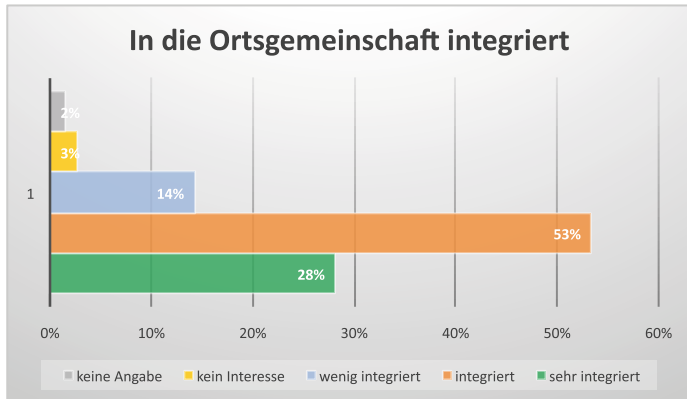
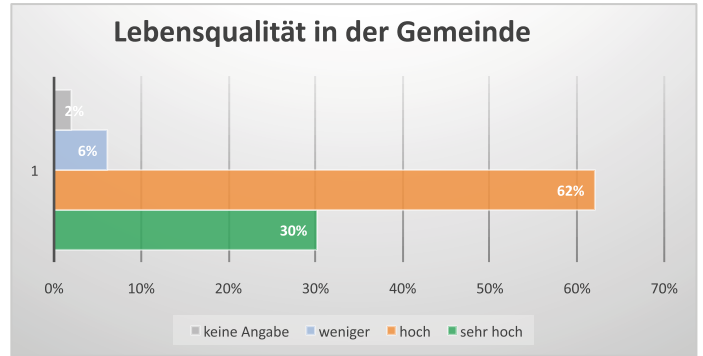
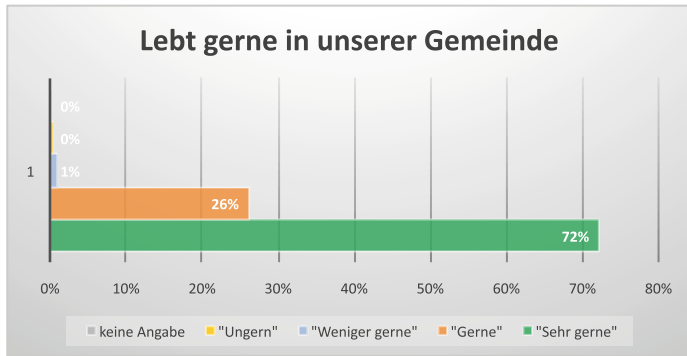
Die VP Damen servierten coole Getränke, die Herren zeigten ihr Können beim Burger grillen.



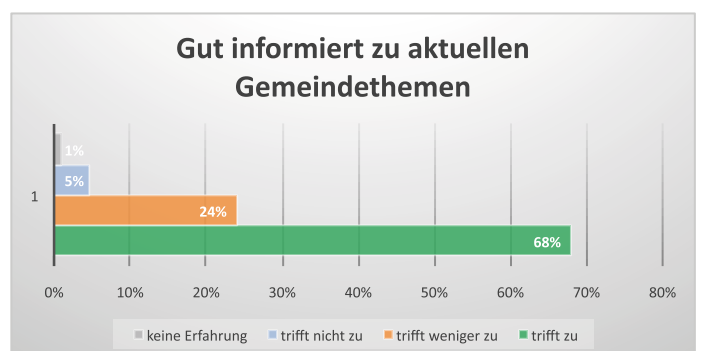
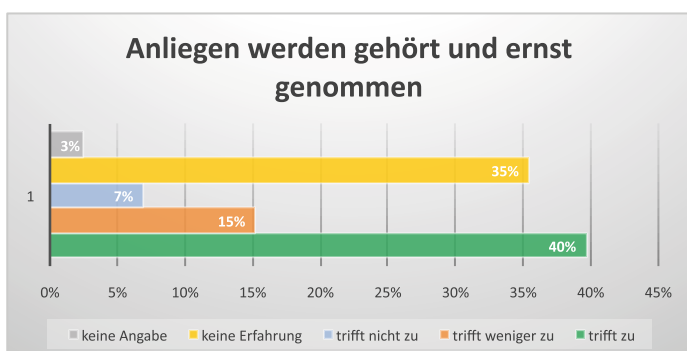
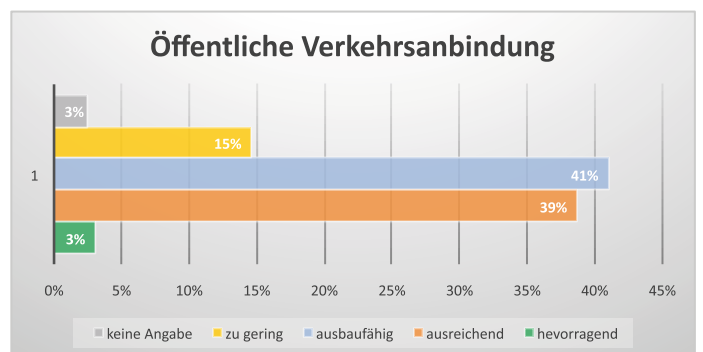
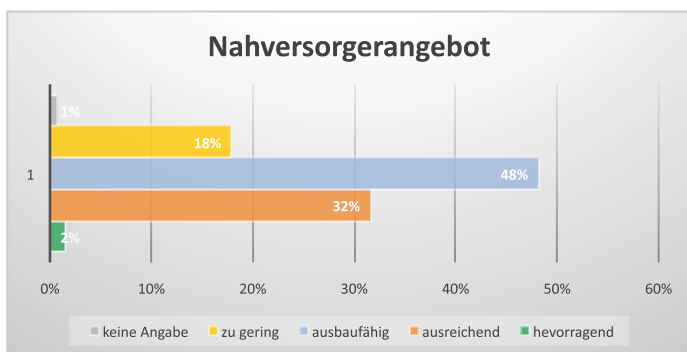
In der Septemberausgabe der VP-Tulbing Zeitung „Unsere Gemeinde“ haben wir uns für die Teilnahme an der Befragung bedankt. Wir veröffentlichen nun die Ergebnisse der Befragung mit den einzelnen Auswertungen zu den befragten Themenbereichen. Da an der Befragung über 500 Ortsbewohner teilgenommen haben sind die einzelnen Themen und Anregungen ein wichtiger Auftrag für uns für die zukünftige Arbeit in der Gemeinde.

Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.





Das Ergebnis zum Fragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig!“



Das war die Nacht in Tracht 2019

Nachdem im Vorjahr die Sonnenblume als Balldekoration im Vordergrund stand, drehte sich heuer alles um den Wein. Als Hintergrund beim Fotoshooting war ein Weingarten zu sehen, Weinreben schmückten den Eingangsbereich. Die Blasmusik mit ihrem Stabführer GR Harald Hornung eröffnete den Ball. Bgm. Thomas Buder freute sich über viele Ballbesucher und begrüßte auch die Ehrengäste. An der Spitze NR Johann Höfinger mit Gattin, sowie die Landtagsabgeordneten Bernhard Heinrichsberger und Christoph Kaufmann. Bei der großen Herzerltombola gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Zur Herzerlkönigin wurde Lena Baumgartlinger gewählt. Den zweiten Platz belegte Martina Gurschl. Dritte wurde Gabriela Steiner.

Ein weiterer Anziehungspunkt war die neu renovierte Bar, in der bis in die Morgenstunden getanzt wurde.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden. Wir sind bemüht unseren Gemeindegürgern aller Altersgruppen und Gästen einen netten und unterhaltsamen Abend zu bieten.

Die Nacht in Tracht 2020 findet am Samstag, 26.09.2020 im Veranstaltungszentrum statt. Auf Ihren Besuch freut sich die VP Tulbing.



Bgm. Thomas Buder und Vizebgm. Anna Haider mit den Ehrengästen und der Herzerlkönigin 2019 beim Herzerlstand



Viele helfende Hände ermöglichten eine rauschende Ballnacht



Bgm außer Dienst Eduard Eckerl im Gespräch mit den „Überfliegern“



Unsere Jugend in Dirndl und Lederhosen – „Fesch sans“



Claudia Mayerhofer konnte sich über einen Gutschein vom Berghotel Tulbingerkogel freuen. Überreicht wurde er von Linda Bläuel



Peter Gesperger ersteigerte die Almdudlerliege und probierte diese Sitzmöglichkeit mit Thomas Buder gleich aus



Bgm. Thomas Buder, Anna Haider, Franz Fertl mit der Herzerlkönigin 2019 Lena Baumgartlinger und ihren Prinzessinnen Martina Gurschl und Gabriela Steiner, sowie der Gewinnerin des Herz Nacht in Tracht Sonja Kainzbauer